



Für die Geschäftsstelle der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft suchen wir frühestmöglich eine/n

## **WISSENSCHAFTLICHE/N REFERENT/IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG, LEITER/IN PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

„Zweck der Stiftung ist es, diejenigen Stätten im Freistaat Sachsen zu erschließen, zu fördern und zu betreuen, die an authentischen Orten an politische Gewaltverbrechen von überregionaler Tragweite, von besonderer historischer Bedeutung, an politische Verfolgung, an Staatsterror und staatlich organisierte Morde erinnern. Sie entwickelt diese Stätten als Orte der außerschulischen sowie politischen Bildung auch im europäischen Kontext. Die Stiftung hat die Opfer der nationalsozialistischen Diktatur und der kommunistischen Diktatur, insbesondere der SED-Diktatur, zu ehren, den Widerstand gegen diese Diktaturen zu würdigen sowie die Strukturen und Methoden der jeweiligen Herrschaftssysteme für die Öffentlichkeit zu dokumentieren.“ (§ 2 Absatz 1 SächsGedenkStG)

Wesentliche Aufgabengebiete sind die wissenschaftliche und organisatorische Unterstützung der Geschäftsführung, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die wissenschaftliche Vorbereitung und Durchführung von Projekten der Stiftung sowie die wissenschaftliche Bewertung und Begleitung von Fördervorhaben bzw. laufenden Fördermaßnahmen Dritter.

### **Dies umfasst insbesondere:**

- Vor- und Nachbereitung der Arbeit der Stiftungsgremien/Unterstützung des Geschäftsführers bei seiner Zusammenarbeit mit den Stiftungsgremien
- Unterstützung der Geschäftsführung bei der wissenschaftlichen, museologischen und pädagogischen Weiterentwicklung des Profils der Stiftung
- Unterstützung der Geschäftsführung bei der Kontakt- und Netzwerkpflege zu Museen, Gedenkstätten, Universitäten, Opferverbänden (national und international)
- Erstellen der Berichte zur Erfolgskontrolle für die Arbeitsbereiche der Stiftung sowie Vorbereitung der öffentlichen Tätigkeitsberichte des Stiftungsrates
- Vor- und Nachbereitung von Beratungen mit den Arbeitsstellenleitern, Abstimmung der Jahresarbeitspläne mit den Arbeitsstellenleitern
- Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung (Redaktion von Pressemitteilungen, Anzeigen und Printmedien, Pflege und Weiterentwicklung der Website, Newsletter, Weiterentwicklung des Erscheinungsbildes, Kontaktpflege u. ä.)
- Vorbereitung, Organisation und Durchführung von zentralen Tagungen und Veranstaltungen
- Fundraising sowie Vorbereitung und Durchführung von wissenschaftlichen Projekten der Stiftung, auch mit Kooperationspartnern (z. B. memoriale Projekte)
- Wissenschaftliche Bewertung und Begleitung von Fördervorhaben bzw. laufenden Fördermaßnahmen Dritter (u. a. zu neuen Gedenkstätten)

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochbildung in einer für den Aufgabenbereich einschlägigen Fachrichtung, vor allem Geschichte, Politik-, Kultur- oder Kommunikationswissenschaften
- fundierte Kenntnisse zur Geschichte des Nationalsozialismus, zur sowjetischen Besatzungszeit und zur ehemaligen DDR
- sehr gute Kenntnisse aktueller Aufarbeitungs-Debatten
- einschlägige Berufserfahrungen in den Bereichen Wissenschafts- und Organisationsmanagement sowie Öffentlichkeitsarbeit
- persönliches Engagement, kommunikative Kompetenzen, organisatorisches Geschick, selbständige Arbeitsweise bei gleichzeitig ausgeprägter Teamfähigkeit, sehr gute sprachliche Kompetenz und Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift in deutscher Sprache sowie eine hohe Belastbarkeit
- anwendungsbereite Kenntnisse in den einschlägigen Microsoft® Office Anwendungen
- Befähigung zum Führen von Kraftfahrzeugen der Klasse B bzw. 3



STIFTUNG  
SÄCHSISCHE  
GEDENKSTÄTTEN

STIFTUNG SÄCHSISCHE GEDENKSTÄTTEN  
Dülferstraße 1, 01069 Dresden  
[www.stsg.de](http://www.stsg.de)  
STIFTUNG DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Die Stelle ist gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG auf zwei Jahre befristet.

Die Vergütung erfolgt in **Entgeltgruppe 13 TV-L** bei einer durchschnittlichen regelmäßigen Wochenarbeitszeit von **40 Stunden**. Es gelten die Bestimmungen des Tarifvertrags der Länder (TV-L) sowie des Allgemeinen Gleichbehandlungs- und des Sächsischen Frauenförderungsgesetzes.

Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **15.10.2015** per Briefpost an die **Stiftung Sächsische Gedenkstätten, Dülferstraße 1, 01069 Dresden** oder per E-Mail als **PDF** an **personal@stsg.smwk.sachsen.de** (maximale Dateigröße des Anhangs: 10 MB)

Als Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Bert Pampel unter der Email [bert.pampel@stsg.smwk.sachsen.de](mailto:bert.pampel@stsg.smwk.sachsen.de) gern zur Verfügung. Organisatorische Fragen zum Verfahren beantwortet Ihnen Frau John unter der Rufnummer 0351 46955-40.

Für nachweislich schwerbehinderte oder Ihnen nachweislich gleichgestellte Bewerber/-innen gelten bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung die einschlägigen Bestimmungen des SGB IX.

Bewerbungs- und Fahrtkosten können leider nicht übernommen werden. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen wie Zeugnisse und dgl. nur in Kopie ein. Sofern Sie im Falle der Nichtberücksichtigung eine Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Eine Abholung der Unterlagen ist nach Anmeldung ebenfalls möglich.